

Schachpokal wieder in Peiting

(Asch) Die befreundeten Schachvereine aus Asch und Peiting haben zum fünften Mal ein gemeinsames Schnellschachturnier für Jugendliche aus Ihren Trainingsgruppen ausgerichtet. In der Restauration Blätz in Asch trafen sich acht Jugendliche der beiden Vereine, um Ihre erlernten Kenntnisse im Schachspiel anzuwenden und Erfahrung im Turnierspiel mit 15 Minuten Bedenkzeit je Spieler zu sammeln.

Turniersieger wurde ungeschlagen David Stüber, der den vom Schachclub Asch ausgelobten Pokal in Empfang nehmen durfte. Neben dem Erstplatzierten aus Peiting, der in Kempten zur Schule geht, ist auch der Zweitplatzierte und Vorjahressieger William Böhme (Asch) am Ignaz-Kögler Gymnasium in Landsberg in einer Schulschachgruppe aktiv. Dieses zusätzliche Training zahlte sich für beide Spieler aufgrund ihrer Spitzenplätze aus. Der 14-jährige Patrick Ruf aus Asch erreichte mit vier Siegen den geteilten zweiten Platz mit William Böhme und musste sich nur in der ersten Runde, gegen den späteren Turniersieger geschlagen geben. Der erst achtjährige Moritz Linzmeier (Asch) konnte durch einen Qualitätsgewinn gegen David Stüber in der zweiten Runde ein Remis halten und dem Turniersieger somit seinen einzigen halben Fehlpunkt abringen. Mit zwei Punkten wurde der Peitinger Patrick Geisenberger fünfter. Er konnte sich in zwei Partien über regelwidrige Züge seiner Gegner freuen, die ihm nach den Schachregeln jeweils zwei Minuten zusätzliche Bedenkzeit auf seiner Schachuhr einbrachten.

Als Turnierleiter fungierte der Ascher Jugendleiter Robert Siller mit der Unterstützung durch den Jugendleiter René Riedel aus Peiting. Die beiden Jugendleiter führten die Auslosung der Runden durch und überwachten die Einhaltung der Schachregeln. Zahlreiche Eltern und Betreuer verfolgten interessiert die Partien und konnten sich über fachmännisch durchgeführte Angriffe freuen. Ihre Nerven wurden gelegentlich strapaziert, wenn Zugkombinationen übersehen oder eigene Figuren dem Gegner kampflos überlassen wurden.

Da das Schachspielen und nicht das Ergebnis im Vordergrund stand spielten vom achtjährigen bis zum 14-jährigen alle Teilnehmer in einer Gruppe. Da auch die Peitinger Neulinge Phillip Kuisle, Luca Zacharov und Simon Diem jeder mindestens eine Partie gewinnen konnten, waren die Enttäuschungen auch nicht allzu groß. Jeder Teilnehmer konnte sich bei der Siegerehrung über zahlreiche Sachpreise und eine Urkunde freuen, die von beiden Vereinen zur Verfügung gestellt worden waren.

Weitere Infos:

www.schachclub-asch.de

www.schachclub.peiting.de

Endstand:

1.	David Stüber	Peiting	4,5 Punkte
2.	William Böhme	Asch	4,0 Punkte
2.	Patrick Ruf	Asch	4,0 Punkte
4.	Moritz Linzmeier	Asch	2,5 Punkte
5.	Patrick Geisenberger	Peiting	2,0 Punkte
6.	Phillip Kuisle	Peiting	1,0 Punkte
7.	Luca Zacharov	Peiting	1,0 Punkte
8.	Simon Diem	Peiting	1,0 Punkte

Bericht und Fotos:

Robert Siller





